

Sonntag, 02.10.2016  
6.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

# SG Rohrdorf/Iselshausen bittet Überberger zum Top-Duell

Kreisliga B Staffel 1 | Beihinger fahren nach Spielberg / VfB Effringen erwartet am Montag den SSV Walddorf

■ Von Dennis Breisinger

Die Kreisliga B, Staffel 1, nimmt so langsam an Fahrt auf. Am 6. Spieltag stehen weitere Spitzenspiele auf dem Programm. Am Sonntag treffen der Tabellenzweite SG Rohrdorf/Iselshausen und der Tabellendritte SV Überberg aufeinander. Einen Tag später kommt es zu der hoch interessanten Partie zwischen dem VfB Effringen und dem SSV Walddorf.

Während in diesen beiden Begegnungen der Ausgang schwer zu prognostizieren ist, dürfte der aktuelle Spitzenreiter TSV Altensteig gegen die Spvgg Berneck/Zwerenberg kaum Probleme bekommen. **SV Ettmannsweiler – SG Ebhausen/Rotfelden.** Die Offensivabteilung des SV Ettmannsweiler hatte zuletzt beim 5:4 gegen den VfR Beihingen ungewohnt nicht zuletzt des vierfachen Torschützen Frank Waidelich viele Lichtblicke. Gegen die gewöhnlich gut gestaffelte Defensive der Mannschaft aus Ebhausen dürfte sich der SV Ettmannsweiler überaus schwer tun. Vor der Begegnung mit den Beihingern hatte der SVE in vier Begegnungen lediglich zwei Treffer erzielt. Die jüngste Heimmiederlage gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen war

nicht eingeplant und hat die Mannschaft um Spielertrainer Paul Kerps auf Tabellenplatz acht zurückgeworfen. Weitere Fehlritte sollte sich das Team aus Ebhausen in den kommenden Wochen allerdings nicht leisten, sonst könnte sehr schnell der Abstand zu den Spitzenteams der Liga zu groß werden.

**SG Rohrdorf/Iselshausen – SV Überberg.** Die Spitzenpartie des Sonntags steigt an der B28 auf dem Rohrdorfer Rasenplatz. Nachdem es für die SG-Fußballer nach der Fusion zwischen dem TSV Rohrdorf und dem FC Iselshausen zur Saison 2014/15 nur zu zwei neunten Plätzen in Folge reichte, scheint sich die Zusammenlegung beider Vereine jetzt auszuzahlen. Die SG Rohrdorf/Iselshausen ist momentan Tabellenzweiter. Doch auch der Gegner, der SV Überberg, weiß, was es gegen die Tor steht, was er nicht nur zuletzt beim 5:3-Erfolg gegen die Sportfreunde Emmingen eindeutig unter Beweis gestellt hat.

**SF Emmingen – SKV Altay Nagold.** Das zurzeit noch punkt- und torlose Schlusslicht aus Nagold dürfte in Emmingen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf verlorenem Posten stehen. **TSV Altensteig – Spvgg Bern-**



Spielertrainer Paul Kerps und die SG Ebhausen/Rotfelden sind nach zwei Niederlagen schon unter Druck. In Ettmannsweiler sollte für den Favoriten nichts anbrennen. Foto: Wasserbauer

**eck/Zwerenberg.** Auf das Derby freut man sich auf beiden Seiten. Sportlich gesehen könnte es allerdings zur Einbahnstraße werden. Mit aktuell 13 Punkten und 20:4 Toren sind die Altensteiger auf einem guten Weg, nach dem zweiten Platz im Vorjahr diesmal erneut ein gewichtiges

Wörtchen im Kampf um den Meistertitel mit zu reden. Die Bernecker dürften es schwer haben, der geballten Altensteiger Offensivpower Gleichwertiges entgegen zu setzen. **SV Pfrondorf/Mindersbach – Spvgg Oberschwandorf.** Beim jüngsten 1:2 in Walddorf waren die Pfrondorfer mit dem

Ergebnis noch gut bedient und mussten erkennen, dass der zweite Platz in der Spielzeit 2014/15 kaum zu wiederholen sein dürfte und die Mannschaft sich eher am sechsten Rang des Vorjahres messen sollte. Nach drei 1:0-Siegen in Folge sind die Minimalisten aus Oberschwandorf trotz zweier Niederlagen zu Beginn der Saison immerhin Tabellensechster.

**SF Spielberg – VfR Beihingen.** Es treffen zwei Teams aus dem hinteren Tabellenmittelfeld aufeinander. Die Spielberger sind mit sechs Punkten und 10:7 Toren Tabellenzehnter. Der VfR Beihingen rangiert mit einer Ausbeute von nur drei Zählern auf Platz elf und ist damit weit unter den eigenen Erwartungen.

**VfB Effringen – SSV Walddorf (Montag, 15 Uhr).** Am Nationalfeiertag kommt es zu einer interessanten Partie. Der A-Liga-Absteiger aus Effringen hat sich den sofortigen Wiederaufstieg auf die Fahnen geschrieben, der momentane fünfte Tabellenplatz kann daher nicht zufriedenstellend sein. Der SSV Walddorf ist gut gestartet und mit dem dritten Tabellenplatz zufrieden. Auch gegen den leichten Favoriten dürfen sich die Walddorfer durchaus Zählbares ausrechnen.